

Gesucht:

FAKT-Blühflächen und Brachen ohne Einsaat

Studie zur Bewertung von Blühmischungen für Insekten



Im Auftrag vom
Ministerium für ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)

Durchgeführt von



Dr. Anna Knuff
Lehrstuhl Naturschutz und Land-
schaftsökologie, Uni Freiburg

Koordiniert durch



Heike Nitsch
Institut für ländliche Struktur-
forschung (IfIS), Frankfurt

Blühflächen für Insekten

Blühende Flächen bringen Abwechslung in Agrarlandschaften und stellen eine wichtige Nahrungsquelle und Lebensraum für Insekten dar. Aus diesem Grund fördert Baden-Württemberg die Einsaat von Blühmischungen über das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT).

Im Auftrag des MLR untersuchen wir dieses Jahr die Wirkungen der Blühmischungen auf Insekten. Hierzu haben Sie bereits ein Schreiben vom MLR erhalten.

An dieser Stelle möchten wir allen LandwirtInnen danken, die bereits Flächen zur Vergütung stellen, und um weitere Unterstützung bitten!

Wir suchen noch folgende Flächen:

- FAKT-Maßnahme „Brachebegrünung mit Blühmischungen“ (E 2.1 bzw. E 2.2)
- FAKT-Maßnahme „Anlage von Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen“ (E 7)
- Brachflächen ohne Einsaat von Blühmischungen
- Ackerflächen mit Raps, Senf oder Leguminosen

JETZT MITMACHEN!

Sie möchten mit Ihren Blühflächen Teil der Studie werden und mehr über die Insekten, die bei Ihnen vorkommen, erfahren? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre Mail!

Gut zu wissen!

Für Sie entsteht kein Aufwand:

Sämtliche Aufnahmen von Pflanzen und Insekten werden von MitarbeiterInnen der Universität Freiburg durchgeführt. Hierfür werden die Flächen zwischen April und September mehrfach besucht

Sie pflegen die Flächen weiter wie gewohnt gemäß den Vorgaben des Förderprogramms

Wir möchten einen umfassenden Eindruck vom Aussehen der Blühflächen in der Praxis gewinnen. **Alle Flächen sind für die Studie relevant!** Melden Sie sich deshalb auch, wenn die Einsaat nur schlecht aufgegangen ist oder hohe „Verunkrautung“ vorliegt

Die **Auswertung wird so durchgeführt**, dass aus den Ergebnissen keine Rückschlüsse auf einzelne Betriebe möglich sind

Die Studie wird auch in der aktuellen Situation durchgeführt, da die wenigen persönlichen Kontakte telefonisch oder online stattfinden können

Bei Fragen oder wenn Sie eine oder mehrere der genannten Flächen auf Ihrem Betrieb haben, die wir in unsere Untersuchung einbeziehen dürfen, wenden Sie sich bitte möglichst bis zum 24.4.20 an:

Kontakt

Dr. Anna Knuff
Lehrstuhl Naturschutz und
Landschaftsökologie, Uni Freiburg
Tel.: 0761/203-3630
Mail: Anna.Knuff@nature.uni-freiburg.de